

Bericht über die „Fahrt zur Deutschen Schulschachmeisterschaft WK IV“ mit zwei Teams der Theodor-Mommsen-Schule aus Bad Oldesloe

Bei der Landesschulschachmeisterschaft am 1. März 2025 war die TMS in der Wettkampfkategorie IV gleich mit zwei Teams sehr erfolgreich vertreten. Die 1. Mannschaft mit Levi Adrian Rusch, Jacob Franke, Carlo Steinfeldt und Alen Petrosyan wurde überlegen Landesmeister und qualifizierte sich somit für die Deutsche Schulschachmeisterschaft. Die 2. Mannschaft mit Bao Nam Nguyen, Abdullah Bajwa, Fadhel Al-Sultani und Eric Lange belegte den 3. Platz. Da das Vizemeisterteam aus Lübeck nicht fahren konnte oder wollte, wurde uns der Nachrückerplatz angeboten, den die 2. Mannschaft ergänzt um Colin Bogula gerne annahm. So machten wir uns am 1. Mai mit dem Zug mit 9 Kindern früh morgens auf den Weg nach Bad Homburg zur Deutschen Schulschachmeisterschaft der WK IV. Wie bereits im Vorjahr wurden die Kinder durch die C-Trainerin Anja Yüksel und dem ehemaligen Schachamateuremeister der B-Gruppe Horst van Bentum betreut.

Von 36 teilnehmenden Teams war die 1. TMS-Mannschaft auf Platz 17 gesetzt und erreichte am Ende des recht erfolgreichen Turniers den 16. Platz. Die 2. TMS-Mannschaft war auf dem 32. Platz gesetzt und belegte Platz 33.

Alle unsere Spieler spielten 7-9 Runden Schach, teils im Hauptturnier, teils im Ersatzspielerturnier.

Alle Teilnehmer waren engagiert bei der Sache und sammelten wertvolle Schach-Erfahrungen. Partienanalyse der mitgeschriebenen Partien und Besprechen von Motiven, die in den Partien vorkamen, trug zur Kompetenzerweiterung im schachlichen Bereich bei. Abgerundet wurde das Ganze durch das Tandemturnier am zweiten Abend, Schwimmbadbesuch und Minigolf sowie Fußball und Tischtennis.

Die Oldesloer Spieler knüpfen auch nette Kontakte zu Spielern aus anderen Teams. Am letzten Abend organisierten sie spontan ein kleines Blitzturnier an dem auch Spieler aus mehreren anderen Vereinen gerne teilnahmen und das allen viel Spaß machte. Diese selbstgewählte Herausforderung gemeistert zu haben, ist eine wertvolle Erfahrung, die sich positiv auf Selbstvertrauen und Selbstkompetenz auswirkt und zu persönlichem Wachstum führt.

Die Turnierfahrt war ein voller Erfolg. Wir hoffen, dass uns die Qualifikation in Zukunft nochmal gelingt.

Das Turnier im Detail:

In der 1. Runde gewinnt TMS I 2,5 : 1,5 gegen Lüdersdorf. TMS 2 unterliegt 0 : 4 gegen die an allen Brettern nominell deutlich stärkeren Braunschweiger Gegner.

In der 2. Runde spielt TMS I gegen Kelheim und TMS 2 gegen Hanau. Beide Teams unterliegen 1 : 3. Nur Levi und Abdullah gewinnen ihre Partien. Carlo kämpft wie ein Löwe, gewinnt wenige Sekunden vor Ende der Partie die gegnerische Dame, steht voll auf Gewinn und verliert auf Zeit.

In der 3. Runde spielt TMS I 2 : 2 gegen die GS Gebrüder Grimm aus Brandenburg. Carlos und Alen remisieren, Jacob gewinnt. Die TMS II unterliegt 1 : 3 gegen Lüdersdorf, nur Colin gewinnt seine Partie.

Nach dem Mittagessen geht es weiter mit der 4. Runde.

In der 4. Runde spielt TMS I 2 : 2 gegen Plauen. Hier haben wir mehr Glück als Verstand. Jacob gewinnt seine Partie. Levi gewinnt am Ende auf Zeit mit einem Bauern weniger und 6 Sekunden auf der Uhr. Die 2. Mannschaft holt ihre ersten Mannschaftspunkte mit 4 : 0 gegen Bremen.

Danach machen wir uns bei schönstem Sonnenschein einen netten Nachmittag im wunderschönen Sedanbad. Zurück in der Jugendherberge wird zum Abendessen gegrillt. Anschließend vergnügen sich alle unsere Spieler beim Tandemturnier. Team Levi & Carlo erreicht 5 Punkte aus 7 Runden, eine starke Leistung. Anschließend spiele ich noch beim Betreuerblitz mit, um danach totmüde ins Bett zu fallen.

Am nächsten Morgen in Runde 5 gewinnt unsere erste Mannschaft 3 : 1 gegen Dresden: Zuerst gewinnt Alen, anschließend Jacob. Dann einigen sich Levi und seine Gegnerin auf Remis. Als letztes tauscht sich auf Carlos Brett alles ab, bis nur noch die beiden Könige übrig bleiben, auch hier Remis. Die 2. Mannschaft unterliegt 0 : 4 gegen die nominell deutlich stärkeren Hannoveraner. Fadhel holt unseren 2. Punkt im Ersatzspielerturnier – durch spielfrei.

In der 6. Runde unterliegt TMS I gegen die deutlich stärkeren Gegner aus Trier. TMS II unterliegt 0,5 – 3,5 gegen das Alte Gymnasium Bremen. Einzig Abdullah remisiert.

Erfolgreicher verläuft die 7. Runde, in der die 1. Mannschaft 2,5 : 1,5 gegen die Schillerschule Hannover gewinnt und die 2. Mannschaft 3 : 1 gegen Karben. Nur Abdullah übersieht in besserer Stellung ein einzügiges Matt seines Gegners.

Den Nachmittag verbringen wir im Kurpark beim Minigolf und in der Eisdielen und sind pünktlich vor Beginn des Starkregens wieder zurück. Am letzten Abend organisieren wir spontan ein kleines Blitzturnier, das auch Spielern anderer Vereins viel Spaß machte.

Am Sonntag Morgen in der 8. Runde gewinnt unsere 2. Mannschaft 2,5 : 1,5 gegen Mannheim. Zunächst unterliegt Bao Nam. Dann bietet Abdullahs Gegner ihm in leicht besserer Stellung Remis, das dieser hoch zufriedene annimmt. Colin steht bereits deutlich besser, als er mit einem schönen Abzugsangriff den gegnerischen Turm erbeuten kann, woraufhin sein Gegner direkt aufgibt. Eric überspielt seinen Gegner komplett mit der Scheinopfervariante. TMS I unterliegt sehr unglücklich 1,5 : 2,5. Carlo gewinnt seine Partie, Alen verliert und Jacob spielt Remis. Levi kämpft lange mit der Qualität weniger aber mit viel Angriff. Am Ende verliert er in kompletter Gewinnstellung um 1 Sekunde auf Zeit.

In der 9. Runde unterliegt TMS II 0,5 : 3,5 gegen Rostock und TMS I gewinnt 3,5 : 0,5 gegen Magdeburg.

Zufrieden und erschöpft machen wir uns nach dem Mittagessen wieder auf den Heimweg.